



2017  
Dezember

## Guten Tag!

In unserem heutigen Newsletter möchten wir Sie über Neuigkeiten zu unserem Datenbestand informieren. Wir stellen Ihnen neue Datensätze vor, die im Rahmen des Verbundes „Forschungsdaten Bildung“ (VerbundFDB) erschlossen wurden und über unser FDZ beantragt werden können. Zudem berichten wir über neue Nutzungsmöglichkeiten für die Datensätze PISA 2012 und IQB-Ländervergleich 2012.

Weiterhin teilen wir Ihnen Informationen zum Programm der FDZ-Frühjahrsakademie 2018 „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ mit.

## Neue Datensätze am FDZ

### BiLieF

Wir freuen uns, Ihnen die Daten des Forschungsprojekts „BiLieF–Bielefelder Längsschnittstudie zum Lernen in inklusiven und exklusiven Förderarrangements“ zur Verfügung stellen zu können. Die Studie kann seit Oktober bei uns beantragt werden! BiLieF untersuchte die Entwick-

lung von Grundschülerinnen und -schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen. Der am FDZ bereitgestellte Datensatz enthält die Daten von mehr als 400 Schülerinnen und Schülern sowie von deren Eltern, Lehrkräften und Schulleitungen. Das längsschnittlich angelegte Projekt umfasst vier Messzeitpunkte und begleitete die Kinder von der dritten bis zur fünften Jahrgangsstufe. Neben den kognitiven Fähigkeiten und der Lese- und Rechtschreibkompetenz umfasst der Datensatz eine Vielzahl an motivationalen, sozialen und demografischen Variablen. Zusätzlich wurden auch Unterrichtsarrangements und das Schulklima detailliert erfasst. Weiterhin wurden Gruppeninterviews mit Lehrkräften von Schülerinnen und Schülern durchgeführt, die sich außergewöhnlich entwickelten (Extremgruppen). Am FDZ stehen die Datensätze der Studie sowie Fallzusammenfassungen der Gruppendiskussionen zur Beantragung zur Verfügung. Hervorzuheben ist die detaillierte und übersichtliche Dokumentation der Studie.

### CoBALIT

Wir freuen uns, Ihnen die Daten des Verbundprojekts „Modellierung und Messung beruflicher Kompetenzen in der kaufmännischen Domäne (CoBALIT)“ aus der BMBF-geförderten Forschungsinitiative ASCOT vorzustellen, die seit Dezember bei uns beantragt werden können.

Im Verbundprojekt CoBALIT wurden berufliche und berufsnahe Kompetenzen in ausgewählten nationalen und internationalen kaufmännischen Ausbildungsgängen modelliert und gemessen. Das Projekt bestand aus drei Teilprojekten, deren Daten bei uns gemeinsam bereitgestellt

werden. Im Zentrum der Teilvorhaben standen einerseits die Entwicklung eines technologiebasierten Instruments, das dem Prinzip eines „authentic assessments“ folgt, sowie andererseits die Modellierung und Messung von Kompetenzen aus der Perspektive von kaufmännischen Arbeits- und Geschäftsprozessen. Zur Erfassung der Kompetenzen zu „Geschäftsprozessen“, „Logistik“ sowie „Intrapreneurship“ wurde ein Rotationsdesign mit 58 unterschiedlichen Testheften genutzt. Für jeden Teilbereich besteht die Stichprobe aus ca. 900 Industrie-, Speditions- bzw. Logistikkauleuten in Ausbildung. Die Daten liegen auf Einzelitemebene sowie skaliert als WLE-Schätzer vor. Zusätzlich wurde ein Teil der Stichprobe vor und nach der Testteilnahme zur Testmotivation befragt.

## Neue Wellen von BiKS (3-10)

Ab sofort können Sie die Erhebungswellen 8 und 8a der Studie „Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vorschul- und Schulalter (BiKS 3-10)“ beantragen. Die Erhebungen dieser Längsschnittstudie begannen im Jahr 2005 und fanden in Kindergärten und Grundschulen in Bayern und Hessen statt. Neben der Kompetenzerfassung der Kinder wurden Elterninterviews durchgeführt und Lehrer- und Schülerfragebögen eingesetzt.

## Neue Version von PISA 2012

Durch zusätzliche Datenaufbereitungsschritte konnten wir die Nutzungsmöglichkeiten des Datensatzes PISA 2012 erweitern. Mit der neuen Version von PISA 2012 ist nun eine Verknüpfung mit dem IQB-Ländervergleich 2012 über die Schüler-ID möglich. Bei Fragen beraten wir Sie dazu gerne.

## VerbundFDB: Neues Meldeformular

Die Übermittlung von Datensätzen an das IQB erfolgt ab sofort standardmäßig über das zentrale Dateienübergabeportal des Verbundes Forschungsdaten Bildung (VerbundFDB), einem Gemeinschaftsprojekt von GESIS, DIPF und IQB.



Im Rahmen des gesicherten Uploads der Daten haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Informationen (Metadaten) zu Ihrem Projekt anzugeben. Ein Vorteil des neuen Portals ist die bessere Auffindbarkeit Ihrer Daten. So wird Ihre Forschungstätigkeit noch sichtbarer.

Sie finden das Portal unter:

[www.forschungsdaten-bildung.de/registrierung](http://www.forschungsdaten-bildung.de/registrierung)

## Veranstaltungen

### FDZ Frühjahrsakademie 2018

Im Zeitraum vom 13. - 16. März 2018 wird das FDZ wieder eine viertägige Akademie zu Methoden der empirischen Bildungsforschung anbieten. Die einzelnen Workshops werden sich jeweils in einen Theorie- und Praxisteil gliedern, so dass es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht wird, die theoretischen Inhalte durch praktische Beispiele und eigene Analysen zu vertiefen.

Bitte melden Sie sich an unter:

[www.iqb.hu-berlin.de/fdz/workshops](http://www.iqb.hu-berlin.de/fdz/workshops)

#### Dienstag, 13.03.2018

- Einführung in Structural Equation Modeling in R  
Prof. Dr. Ulrich Schroeders (Uni Kassel)
- Einführung in Mehrebenenmodelle in R  
Dr. Takuya Yanagida (Uni Wien)

#### Mittwoch, 14.03.2018

- Structural Equation Modeling in R (Fortgeschrittene)  
Prof. Dr. Ulrich Schroeders (Uni Kassel)
- Mehrebenenmodelle in R (Fortgeschrittene)  
Dr. Takuya Yanagida (Uni Wien)

#### Donnerstag, 15.03.2018

- Umgang mit fehlenden Werten  
Simon Grund (IPN Kiel)
- Einführung in IRT mit R  
Dr. Carolin Hahnel (DIPF Frankfurt)

#### Freitag, 16.03.2018

- Causal Mediation Analysis  
Prof. Dr. Oliver Lüdtke (IPN Kiel)
- GLMM/IRT mit R (Fortgeschrittene)  
Prof. Dr. Frank Goldhammer (DIPF FFM)

## Studien im Blickpunkt

Diesmal stellen wir Ihnen eine Studie von Sog Yee Mok und Kolleginnen vor, die 2016 in *Frontiers in Psychology* veröffentlicht wurde. In dieser Studie untersuchten die Autorinnen den Zusammenhang zwischen dem Anteil an

Schülerinnen und Schülern türkischer Herkunft in der Klasse und den Lesekompetenzen sowie dem Schulzugehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schüler.

Die Analysen basieren auf den Daten des IQB-Ländervergleichs 2008/2009, die an unserem FDZ beantragt werden können. Als Ergebnis zeigte sich, dass Jugendliche türkischer Herkunft, aber nicht Jugendliche deutscher Herkunft, in Klassen mit einem höheren Anteil türkischstämmiger Mitschülerinnen und Mitschüler ein höheres Schulzugehörigkeitsgefühl berichten. Wie der Anteil an Schülerinnen und Schülern türkischer Herkunft mit den Lesekompetenzen zusammenhängt, erfahren Sie in der unten zitierten Publikation.

Zum Nachlesen:

Mok, S. Y., Martiny, S. E., Gleibs, I. H., Keller, M. M., & Froehlich, L. (2016). The relationship between ethnic classroom composition and Turkish-origin and German students' reading performance and sense of belonging. *Frontiers in Psychology*, 7, 1071. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2016.01071>

## Ausblick 2018

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wie 2017 unterstützen wir Sie auch im kommenden Jahr gerne bei der Auswahl geeigneter Forschungsdaten für Ihre Vorhaben und beraten Sie im Prozess der Datennutzung. Im Jahr 2018 erwarten Sie neben unseren regelmäßigen Methodenakademien auch neue Datensätze. Beispielsweise können wir 2018 die Daten des IQB-Bildungstrends 2015 sowie der Studien PISA 2015 und PISA Plus 2012, 2013 für unsere Nutzerinnen und Nutzer bereitstellen. Weiterhin arbeiten wir für Sie an sogenannten „Campus Files“ unserer Datenbestände. Diese können zur Unterstützung von Lehrveranstaltungen eingesetzt werden.

**Wir freuen uns auf die Aufgaben, die uns 2018 erwarten, und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**